



Handlich kompakt, seegängig, alles drin — für unkomplizierten, quirligen Fahrspaß: Jeanneau Cap Camarat 5.5 BR.

Jeanneau Cap Camarat 5.5 BR

Wieviel Boot braucht man eigentlich? Kommt drauf an – gemessen am Fahrspaß reichen unter Umständen bereits fünfeinhalb Meter Länge aus. Claus Reissig katapultierte die Cap Camarat 5.5 BR über das Mittelmeer vor Cannes.

Text: Claus Reissig / Fotos: Jeanneau/ Jerome Kelagopian

Konzept, Design, Verarbeitung

Wenn drei Segler grinsend in einem kleinen Motorboot sitzen, hat die Werft irgendetwas richtig gemacht. Entweder ist das Boot außergewöhnlich schnell, unerhört teuer oder einfach nur end-cool. Um ehrlich zu sein: Die Cap Camarat 5.5 BR (für Bowrider) ist nichts von alledem. Sie ist einfach ein feines Spielzeug, ein einfaches Boot, um mal schnell aufs Wasser zu kommen und dort dann mit ein paar Leuten so richtig Spaß zu haben. Dafür braucht's nicht viel, die kleine Cap Camarat beweist es wieder einmal. Zumal die Ausstattung zwar übersichtlich, aber durchaus wertig ist. Bequeme, drehbare Sitze vorne, ein einsteckbarer Cockpittisch vorn oder achtern und die kleine Rückbank, die sich ebenso wie der Bugbereich zur Sonnenliege wandeln lässt, machen aus dem Flitzer im Hafen oder am Ankerplatz eine gemütliche Picknickloungue zur See.

Die Cap Camarat 5.5 BR profitiert am sonnigen Testtag auch vom Bowrider-Konzept, sprich das Vordeck ist offen und wer will, kann vor der Windschutzscheibe Platz nehmen. Eher eine ameri-



Instrumente, Getränkehalter, Ablage, Flip-up Sitze – der übersichtliche Fahrstand des Flitzers lässt keine Wünsche offen.



Wie es gefällt: Die Pflichtbereiche vorn und achtern als Picknick-lounge oder Sonnendeck.



kanische Mode, aber wer dort ein bisschen Zeit während der Fahrt verbracht hat und sich den Fahrtwind um die Ohren wehen ließ, wird es kaum wieder missen wollen. Möglich macht's der Deep-V Rumpf, den der Bowrider mit der Mittelkonsolen-Version (CC, Center Console) gemeinsam hat, und der das weiche Einsetzen des Vorschiffs in der Welle garantiert. Lediglich durch das Deckslayout unterscheiden sich die Modelle und lassen so dem Kunden die Wahl.

Das rund 850 Kilogramm schwere und 2,36 Meter breite Boot ist mit diesen Abmessungen auch problemlos hinter einem Mittelklassewagen zu trailern. Auch das trägt zum Spaß bei: einfach das Boot mal in die Garage zu stellen, wenn es nicht gebraucht wird. Kein Bewuchs, keine Liegeplatzkosten trüben das Bild. Kleinbootfahrer wissen das schon seit eh und je zu schätzen.



Fahreigenschaften

In jedem Fall ist die kleine Cap Camarat höchst tüchtig in der See, die kleine Welle im Mittelmeer vor Cannes bringt sie nicht aus dem Konzept. Wenn schließlich Spritzwasser überkommt, wird der vordere Bereich geschlossen und die Crew zieht sich hinter die Windschutzscheibe zurück, und guckt durch sie oder via Flip-up Rolle der Sitze nach Belieben auch drüber. Bei den 1,81 Meter Größe des Testfahrers passt das perfekt, die Sicht ist gut, der Platz geschützt.

Zwei Motoranzeigen und ein optionales Multifunktionsdisplay teilen sich die Fläche am Fahrstand. Hier sollte ruhig die höherwertige Alternative von Lowrance gewählt werden, die nach Herstellerangabe auch bei voller Sonneneinstrahlung gut ablesbar ist.





Die Jeanneau-Außenbordermodelle werden im Standard mit Yamaha-Motoren ausgerüstet.

Mit dem antrittsstarken Yamaha F 115 geht der Preis voll ausgerüstet reichlich über die 30.000 Euro-Grenze, der alternativ von Jeanneau empfohlene Yamaha F 100 des Testbootes ist aber völlig ausreichend. Bei glattem Wasser läuft das Spaßboot gute 35 Knoten, bei leichter Welle und höher getrimmten Bug rund zwei Knoten weniger. Als Marschfahrt gehen 20 – 26 Knoten in Ordnung, dann kommt man mit einer Tankfüllung rund 100 Seemeilen weit. Natürlich nur, wenn man nicht dauernd beschleunigt oder einen Wasserskiläufer zieht. Der Nirobügel dafür ist serienmäßig und wer will, kann das knapp 5,50 Meter lange Boot mit einem Bügel zum Wakeboarden aufrüsten.

Fazit

Drei breit grinsende Männer an Bord während und nach der Testfahrt sprechen für sich. Die knuffige Jeanneau Cap Camarat 5.5 ist ein echtes Spaßgerät, das trailerbar und ruck-zuck einsatzbereit ist, dem Skipper so alle Freiheiten gibt, tolle Fahreigenschaften mitbringt und auch bei etwas kabbeligen Bedingungen nicht gleich kapituliert.

Wer seinen eigenen Motor mitbringt, kann die Cap Camarat 5.5 BR für knapp 15.000 Euro bekommen. 30.190 Euro kostet das Sportboot im Paket mit der 100 PS-Maschine, selbst mit Trailer und einigen Extras hält sich der Preis also in einem erschwinglichen Rahmen. Und das kann einem der Spaß durchaus wert sein.

Kontakt:

Gründl Bootsimport

Nordring 1
25474 Bönningstedt
Tel.: 040-5550540

www.gruendl.de

Mittelwert Beschleunigung mit/gegen Strom (Sekunden)

0-Gleitfahrt	6
0-Marschfahrt	9
0-Vmax minus 1 kn.	16
Drehkreis in Bootslängen	2
Umdrehungen Ruder Stb/Bb	3

Testbedingungen

Revier	Mittelmeer Cannes
Wind (Beaufort)	4,00
Wellenhöhe (Meter)	0,50
Personen an Bord	3,00
Tankinhalt Brennstoff (Liter)	80,00

Technische Daten

Herstellerland	Frankreich
Werft/Modellbezeichnung	Jeanneau Cap Camarat 5.5 BR
Konstruktion/Design	Sarrazin/Jeanneau Design
Länge ü. A. (m)	5,48
Rumpflänge (m)	5,21
Länge Wasserlinie(m)	k.A.
Breite ü. A. (m)	2,36
Tiefgang max. ca. (m)	0,45
Durchfahrthöhe max/min ca. (m)	1,54
Gewicht leer/max. load (kg)	780 plus Motor
Baumaterial	GfK
Rumpf/ Bauart	Gleiter / Deep V
Motorisierung Test (Hersteller/Modell/ kW (PS))	Yamaha F 100 / 73,5 (100)
Brennstoff	Benzin
Propellergröße Test	k.A.
Motorisierung von – bis kW (PS)	73,5-89 (100 - 120)
Antriebsart	Außenborder
Kraftstofftank (l)	100
Frischwassertank (l)	-
Schmutzwassertank (l)	-
CE-Kat./Personen	C/6
Preis Standard (€)	ab 15648,50

Messwerte

Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit		Verbrauch			Reichweite*		Schallpegel** dB(A)
		kn	(km/h)	l/h	l/sm	l/km	sm	km	
Standgas eingekuppelt 1 Motor	700	2,70	5,00	1,30	0,48	0,26	186,92	346,18	57
Revierfahrt (ca. 6kn / 12 km/h)	1800	6,00	11,11	3,30	0,55	0,30	163,64	303,05	66
untere Gleitfahrt	3400	13,00	24,08	14,40	1,11	0,60	81,25	150,48	80
ökonomische Marschfahrt	3900	20,00	37,04	16,80	0,84	0,45	107,14	198,43	84
schnelle Marschf.	4600	26,60	49,26	21,10	0,79	0,43	113,46	210,13	86
V-max.	5300	33,00	61,12	36,00	1,09	0,59	82,50	152,79	86

* Berechnungsgrundlage Tankinhalt - 10 % Reserve (Liter) 90

** Gemessen am (Innen) Fahrstand